

Mittwoch 23. Mai 2018

## Kardinal Turkson spricht bei interreligiösem "Pilgrim"-Festakt



Zehn Schulen und drei Bildungseinrichtungen aus dem In- und Ausland werden am 30. Mai mit dem "Pilgrim"-Zertifikat ausgezeichnet

WIEN



© 22.05.2018, 11:57 Uhr Österreich/Religionsdialog/Umwelt/Reise/Bildung/Pilgrim/Festakt/Turkson

Wien, 22.05.2018 (KAP) Der Präfekt des vatikanischen Dikasteriums für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen, Kardinal Peter Turkson, kommt kommende Woche zur diesjährigen "Pilgrim"-Zertifizierungsfeier für zehn Schulen und drei Institutionen nach Wien. Der aus Ghana stammende Kardinal hält bei dem Festakt am 30. Mai, der auch im Zeichen des 15-Jahr-Jubiläums der Initiative "Pilgrim" steht, die Keynote-Ansprache.

Das ökumenische und interreligiöse "Pilgrim" Netzwerk ist mittlerweile in Österreich, Deutschland, den Niederlanden, Polen, Ungarn, Taiwan und Peru präsent. In "Pilgrim"-Schulen wird in verschiedenen interkonfessionellen und interreligiösen Aktionen das Ziel umgesetzt, Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit in Verbindung mit Spiritualität zu fördern. Grundsätzlich verpflichtet sich jede "Pilgrim"-Schule, mindestens eine fächerübergreifende Aktion pro Schuljahr durchzuführen und diese durch einen Bericht zu dokumentieren.

Beim Festakt mit Kardinal Turkson am 30. Mai, 10 Uhr, im Raiffeisen-Saal (1030 Wien, Am Stadtpark 9) werden u.a. auch der altkatholische Bischof Heinz Lederleitner, der evangelisch-lutherische Altbischof Herwig Sturm und der Präsident der Islamischen

Glaubensgemeinschaft, Ibrahim Olgun, der jetzige "Pilgrim"-Präsident Heinrich Kribbel und der indische Jesuit und "kontextuelle Theologe" P. Anand Amaladass aus Madras zu Wort kommen. Der Göttweiger Abt P. Columban Luser wird einen "Pilgrim"-Weinstock segnen. Die Moderation der Feier - die unter dem "Pilgrim"-Motto "Bewusst leben - Zukunft geben" steht - übernehmen Schülerinnen und Schüler der "Vienna Business School".

Sechs Schulen, die schon seit 15 Jahren dem "Pilgrim"-Netzwerk angehören, werden für ihre umfangreichen Projekte bedankt. Zehn Schulen und drei Bildungseinrichtungen aus dem In- und Ausland - zu letzteren gehören das Bildungshaus St. Georgen am Längsee, die Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft und die Theologische Fakultät Katowice - werden mit dem "Pilgrim"-Zertifikat ausgezeichnet. Damit steigt die Zahl der "Pilgrim"-Einrichtungen auf 241. Das entspricht einer Beteiligung von mehr als 85.000 Schülerinnen und Schülern und einer Reichweite von 600.000 Menschen, die mit "Pilgrim" in Kontakt gekommen sind, so der Religionspädagoge und "Pilgrim"-Initiator Johann Hisch.

Dem "Pilgrim"-Netzwerk angeschlossen ist der "Pilgrim-Reiseclub". Dieser lädt für 4. bis 19. August zu einem "Reiseseminar" entlang der Via Jagiellonica nach Polen, Weißrussland und Litauen ein. Stationen sind u.a. Krakau, Lublin, die NS-Vernichtungslagergedenkstätte Majdanek, Brest, Minsk, Maly Trostinec, Vilnius und Grodno. Die Reiseleitung haben der frühere österreichische Kulturattaché in Krakau, Rembert Schleicher, und der Autor und ORF-Literaturredakteur Corneliusn Hell. (Infos zur Reise: [rembert.schleicher@gmail.com](mailto:rembert.schleicher@gmail.com); zum Festakt mit Kardinal Turkson: [www.pilgrim.at](http://www.pilgrim.at)).

---

<https://www.kathpress.at/>